

Presseinformation

02. Dezember 2020

Grundsteinlegung für den Neubau der Filiale Metzingen





Grundsteinlegung am 02. Dezember 2020 zum Neubau der Filiale Metzingen

Vor gut zwei Jahren gab die Kreissparkasse Reutlingen die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs für den Neubau der Filiale in Metzingen bekannt, dessen Sieger das Architekturbüro Glück + Partner aus Stuttgart war. Der Abriss des alten Gebäudes und die Tiefbauarbeiten liefen nach Plan und nun wird der Grundstein gelegt.

Auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie das Online-Banking, die Nutzung der Angebote des Service-Centers und auch die Online-Beratung weiter im Trend liegen: Die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Reutlingen wollen und schätzen nach wie vor die Beratung in der Filiale.

"Gerade die anhaltende Null- und Negativzinsphase bringt für unsere Anlagekunden einen steigenden Beratungsbedarf zu einer Rendite bringenden, breit diversifizierten Vermögensanlage" sagt Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse. "Das zeigt uns, dass die Entscheidung für die Investition in eine neue Filiale in Metzingen absolut richtig war. Unsere Kundinnen und Kunden wollen selbst entscheiden, wie sie mit uns sprechen: Online oder eben nach wie vor in der Filiale. In allen Fällen muss der Kontakt komfortabel, sicher und bequem sein – und dazu gehören moderne Filialen."

Auch das diesjährige Angebot der Weltspartagen wurde sehr gut angenommen. Um die Frequenz in den Filialen über einen größeren Zeitraum zu strecken, wurde der Weltspartag auf zwei Wochen gedehnt. Viele Kinder waren glücklich über dieses Stück Normalität, ihr Ersparnis einzuzahlen und dafür ein kleines Geschenk zu bekommen.

Die Filiale Metzingen ist gleichzeitig Sitz der Regionaldirektion Metzingen der Kreissparkasse. Deren Bedeutung wurde durch eine interne Neuorganisation der Betreuung von Privat- und Firmenkunden weiter gestärkt. Der gesamte nördliche Teil des Landkreises Reutlingen, von Pliezhausen über das Ermstal bis auf die Alb nach Römerstein, wird nun von Metzingen aus gesteuert. Auch die Verbundpartner Sparkassenversicherung und LBS wollen Büros in der Regionaldirektion beziehen, was kurze Wege für die Beratung garantiert.

Mit dem Neubau wird die städtebauliche Lage am Bahnhofsvorplatz wesentlich verbessert und es entsteht eine Torsituation zum Kelternplatz und zur Innenstadt. Das Sparkassen-Forum im 3. OG des Gebäudes wird mit bis zu 300 Plätzen mit Veranstaltungen der Sparkasse, aber auch für eine Nutzung durch Dritte eine hochattraktive Bühne für ein vielfältiges kulturelles Angebot sein, wenn die Corona-Pandemie überwunden ist.

Mit dem komplett barrierefreien Neubau entsteht eines der nachhaltigsten Gebäude in Metzingen: Geothermie, Photovoltaik und eine Dachbegrünung sorgen für eine hervorragende Energiebilanz. Teil des Neubaus ist auch ein dreigeschossiges Ärztehaus, in das bis zu drei Arztpraxen einziehen können und die Infrastruktur vor Ort stärken werden. Im 2. OG des Hauptbaus sind noch rund 150

qm Mietfläche vorhanden. Für Kunden, Besucher und Mieter stehen in der neuen Tiefgarage 89 Parkplätze und ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bereit.

"Die im Dezember 2019 begonnenen Arbeiten sind im Plan", weiß Joachim Deichmann, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse, der auch das Gebäudemanagement in seinem Ressort hat. "Die Abbrucharbeiten gingen bis Februar 2020, dann musste sich die Firma Brodbeck um die geänderte Verkehrsführung kümmern".

Um die geplante Tiefgarage realisieren zu können, musste ein Abwasserkanal unterhalb der Eisenbahnstraße verlegt werden. Um zu verhindern, dass Grundwasser in die Baugrube eindringt, wurde bis in den August hinein ein sogenannter "dichter Verbau" realisiert. Anfang September startete die Firma Brodbeck mit den Vorbereitungen für den Rohbau, wozu unter anderem Bohrungen für 20 Erdwärmesonden für die Geothermie-Technologie gehörten. Mit dem Fundament begann man Ende September, im Oktober folgten die Betonagearbeiten und nun Anfang Dezember die Grundsteinlegung. Im Grundstein verschlossen wird eine Zeitkapsel, die zahlreiche Informationen zum gesamten Bauvorhaben enthält.

Die Corona-Pandemie hatte bislang keinen Einfluss auf die Entwicklung der Bauarbeiten, die auch im Winter nur durch eine dreiwöchige Weihnachtspause unterbrochen weitergehen. Die Fertigstellung des ersten Teils der Tiefgarage und des sogenannten Splittlevels, der die beiden Ebenen der Tiefgarage verbinden wird, sind die nächsten Meilenziele bis im Herbst 2021 der Rohbau stehen wird. Dann kann auch die ursprüngliche Verkehrsführung wiederhergestellt werden. Die Fertigstellung des kompletten Bauvorhabens ist für den Sommer 2022 geplant.

Zur Grundsteinlegung am 2. Dezember 2020, 9.00 Uhr in der Schönbeinstraße haben zugesagt:

Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands
Joachim Deichmann, stv. Vorsitzender des Vorstands
Martin Bosch, Mitglied des Vorstands

Landrat Thomas Reumann, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Reutlingen
Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler, Stadt Metzingen
Architekt Eckart Mauch, Fa. Glück + Partner
Vertreter der ausführenden Fa. Brodbeck